Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 1

Artikel: Neue Gewebe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792960

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Gewebe

Tendenzen

Seide

Gegensätze ziehen sich an! Dieses Motto könnte über der Seidenkollektion 1964/65 stehen, denn sowohl in den Farben, als auch in den Strukturen sind die Tendenzen deutlich entgegengesetzt. So finden wir markante, sportliche Stoffstrukturen neben ganz glatten, wie lackiert aussehenden Stoffen mit Perlmutterschimmer oder Metallglanz.

Cloqué hat sich jetzt endgültig durchgesetzt, ausserdem sieht man viel Matelassé... und Mischgewebe in jeder nur denkbaren Variation.

Bei den Farben fallen ein blaues Rosa und ein violettes Rot besonders auf. Ausgesprochen kühle Töne, deren Intensität in Seide sehr elegant wirkt — ja, fast extravagant. Ausserdem viel Bleu Canard, sowie Flaschen- und Smaragdgrün. Dem gegenüber stehen die vielen warmen Brauntöne und mannigfache Goldtöne, bei denen von aufgehellter Senffarbe bis zur Eierschalenfarbe alles vertreten ist. Farbkombinationen sieht man selten, uni ist Trumpf! Unter den wenigen Dessins fallen die kleinen persischen und Cashmere-Motive auf.

Im grossen und ganzen: eine interessante Seidenkollektion 1964/65!

Baumwolle und Stickereien

Wenn auch die Baumwollgewebe im Winter immer etwas in den Hintergrund treten, behaupten sie sich jedoch entschieden da, wo man ihre guten Eigenschaften nicht entbehren kann; so beim Ski- und Après-Skisport. Die seit Jahren bewährten Popelinestoffe aus reiner Baumwolle für Anoraks sprechen durch stilvolle, ornamentale und rustikale Muster an, und in der neuen graphischen Linie erinnern sie oft an abstrakte schwarz-weiss Lithographien. Buntgewebte Jacquard-Doubleface-Gewebe für Kinderanoraks zeigen Kontrastmuster, womit die Kleinen auf dem Schnee gut sichtbar sind. Für Herrensporthemden wählt man einen flanellartigen, im Griff weichen Stoff mit Wolle; in diesen Qualitäten finden wir fein abgestimmte Karomuster und etwas lebhaftere klassische Ecossais in stark verkleinerten Dimensionen. Neu sind Stoffe mit feinen schwarzen Streifen auf farbigem Grund, daneben ein in der Farbe passender Unistoff. Für Damen duftige Gewebe für Blusen aus bedrucktem Doppelzwirn-Voile in Dessins auf dunklem Grund, darunter gibt es kecke Farbkombinationen für die Après-Skistunden, passend zur Stretchhose.

Nachdem sich die Stickerei im vergangenen Sommer einen festen Platz in der Freizeitmode erobert hat, tritt sie nun auch in der eleganten Après-Skibekleidung hervor, besonders als schöne Bordürenstickerei in vielen lebhaften Farben. Blusenstoffe aus schwerem Satin in Modefarben — in einigen Kollektionen herrschen dunkle Töne vor — werden entweder in Schwarz, oder, nach den neuesten Tendenzen, Ton in Ton bestickt. Dies gilt auch für Blusenfronten und Allover-bestickte Rückenschlussblusen. Als Abwechslung zum floralen Thema sieht man immer mehr geometrische Durchbruch-Dessins, und in dieser weniger romantischen Form werden sie für sportliche Zwecke tragbar.

Unter den Stickereien für den Abend stehen die Blumenmuster weiterhin voran. Auch hier gibt es viel Ton in Ton Stickerei, oft in kräftigen Farben wie etwa in starken Rottönen, intensiven Gelb, Türkis und Blau; Pastell tritt etwas zurück. Als Stickgrund finden die verschiedensten Materialien Verwendung: neben Tüll- und leinenartigen Geweben trifft man immer mehr Mischgewebe und Synthetics an. Es gibt äusserst reiche Ausführungen wie mit Lurex oder Goldfäden bestickte Samte. Für den Winter 1964/65 sind es einmal mehr die schweren Ätzstickereien, die das Prestige der St. Galler Stickerei repräsentieren werden; sie liegen in grosser Auswahl vor und drängen die Spachtelspitzen in den Hintergrund. Neben den reichen Mustern für pompöse Abendroben wurden auch viele Guipüre-Muster speziell für die Blusenverarbeitung entworfen.

Kollektionsbeschreibungen

Bégé AG., Zürich

In der Winterkollektion für das kommende Jahr wurde uns eine Reihe von Mischgeweben gezeigt, aus Seide und synthetischen Fasern bestehend, mit Cloqué-Effekten aus « Crylor », sowie « Lurex »-Effekten. Es handelt sich vor allem um sehr schöne Artikel im eleganten und gediegenen Genre, die aber, trotz der — jetzt weit weniger aufdringlichen — Verwendung von Metallfäden, geschmeidiger und leichter als früher sind. Es sei zunächst Romance erwähnt, Le Ritz in Schwarz und in reichen Farben, Gala und unter den Artikeln aus Mischwolle Lasserre, ein Reliefgewebe mit Zellophan in einer sehr schönen Kombination von gedämpften Farben: Käfer-Grün, Bordeaux, u. a. mit Schwarz kombiniert. Auch Bégé Championne ohne « Lurex », das in kleinen, regelmässigen Mustern, ähnlich wie Pied-de-poule oder z. B. Mosaik, vorliegt und für stärkere Damen vorteilhaft ist. Belextrême, ohne Glanz-Effekte, ist aus Wolle mit Viscose, Maxim ist ein satinartiger Cloqué; Azur ein grossrapportiger Jacquard-Satin in klassischer Dessinierung mit Blumensträusschen, Zweigen u.s.w. Capricine ist ein Artikel im gleichen Genre mit « Lurex »-Effekten. Baccarat dagegen, ein sehr leichter Artikel aus Wolle, Seide und Zellophan, ist nicht so kontrastbetont. Schliesslich Rose-Noire, ein sehr leichter Cloqué in dunklen Tönungen, ganz schwarz oder schwarz mit einer oder zwei Farben kombiniert. Unter den jugendlicheren Artikeln bemerkten wir Drap d'Or, ein Rips-Satin, der in Kolorierungen vorliegt, die an Helligkeit alle übrigen Artikel übertreffen, mit klassischen und modernen Dessins. Happy Dream mit « Lurex » und grosser Musterung und Amalfi für Jacken und Après-Ski-Hosen mit kleinen Jacquard-Motiven, in Streublumenart, lebhaft in den Farben auf dunklem Grund, ein sehr tragbarer Artikel.

Unter den Drucken sahen wir einen sehr schönen Satin-Duchesse Rhodia. Charme, in winterlichen Tönen, ist ein sehr eleganter Artikel; neu daran ist, dass die Dessinierung nicht kontrastiert, sondern die Farben von einer Webekante des Stoffes zur andern abgestuft sind, darüber hellere, kontrastierende einzeln verstreute Farbflecken. Savoy, aus Seide und Wolle, weist denselben Genre von Dessinierung auf.

«ERHUCO», Eugster & Huber AG., St. Gallen

Für den Winter bringt die Firma gediegene Bordürendessins für Blusen zum vorne Durchknöpfen und für Rückenschluss. Die Kundschaft hat eine reichhaltige Auswahl in feinen floralen, stilisiert-floralen und geometrischen Motiven in sehr gepflegter Stickerei. Viele dieser Bordüren lassen sich entsprechend ihrer vielfältigen Dessinierung auch zu geschmackvollen Kleidern und, je nach Grundqualität, zu duftigen Nachthemden, Pijamas, usw. verarbeiten.

In der musterungsmässig sehr abwechslungsreichen Serie für Allovers werden neben kleinrapportigen Dessins interessante Streifen in verschiedenartiger Ausführung gezeigt. Die grosszügigen Dessins dieser Reihe werden sicherlich auch von Herstellern von Cocktail- und Hochzeitskleidern gekauft werden.

Die Qualitätsauswahl lässt dem Konfektionär vielgestaltige Möglichkeiten. Neben seidigem Baumwoll-Kettsatin Tissetta, Minicare-Batist, einer eleganten, seidig ausgerüsteten Qualität Zwirnpopelin Versailles findet die Minicarequalität Shanora mit schwarzem Schuss immer wieder begeisterte Kunden dank der sehr gut zeichnenden weissen Stickerei auf grauem Grund und der farblich interessanten Überfärbeeffekte. Für Wäsche wird der bereits gut eingeführte «Helanca»-Batist mit duftiger Stickerei empfohlen. Vor allem pflegt die Firma in Synthetics die Qualität Sedusa Schappe-Quality aus 100 % Terylene, welche sie in Zusammenarbeit mit einer Gruppe von drei weiteren bekannten St. Galler Stickereifirmen auf den Markt gebracht hat. Diese Qualität befriedigt dank ihrer Zusammensetzung von Grundstoff und Stickerei aus 100 % Terylene alle Verbraucherwünsche hinsichtlich Wasch- und Trageigenschaften und sollte in keiner Kollektion fehlen, umsoweniger, als deren Verkauf durch eine bereits angelaufene Werbung unterstützt wird. Der Name und die Qualität sind markenrechtlich geschützt.

«FISBA», Christian Fischbacher Co., St. Gallen

Unter den Nouveautés, die uns dieses Unternehmen für den Winter 1964/65 gezeigt hat, möchten wir in erster Linie Drucke wie den Kunstseiden-Crêpe Bettina mit deckendem Muster erwähnen, die Twills Désirée und Camala aus reiner Baumwolle, sowie Roxane, ebenfalls aus reiner Baumwolle. Für Kleider liegt die schon bekannte Ware Rivoli in neuen Dessinierungen vor.

Unter den Drucken sahen wir eine grosse Auswahl von Artikeln für Wäsche, im besonderen einen leichten Crêpe aus reiner Baumwolle. Die Musterungen sind sehr vielfältig: grosse Motive in Pastelltönen, Streublumen, stark abgewandelte Kaschmir-Dessins, ein sehr schönes, dekoratives Muster der verschiedensten, übereinander gedruckten Gartenblumen in matten Pastelltönen, weisse Pigment-Drucke, die mit Blumendessins, klassischen Karos, Dessins im Genre Prince de Galles abwechseln, auch ein lustiges, an ein Arlequin-Kostüm erinnerndes Muster, friesartige Streifendrucke auf Weiss, mit geometrischen Streublumen und weissen Pigmentflecken abwechselnd, die im Grundton des Gewebes gehaltene Formen im Umriss darstellen, welche wiederum mit bunten Blumendrucken und Tupfen in allen Varianten alternieren u.s.w.

Unter den Unis ist vor allem Party zu erwähnen, ein leichtes, glänzendes Gewebe aus Azetat und Nylon, sehr glatt, das sich gut für die Cocktail-Mode eignet und in einer breiten Skala von klassischen Farben und Pastelltönen vorliegt. Prisca ist ein Gewebe mit $^2/_3$ Baumwolle und $^1/_3$ Viscose in Gazebindung, leicht und porös, dessen reichhaltige Farbkarte eine schöne Skala von Herbstfarben wie Olive, Braun, Cognac, Beige u.a. enthält, dunkle Farben innerhalb einer Skala von Gelb bis Grün und eine andere von roten, rosa, orangen, lila und anderen Tönen. Schliesslich Amalfi, ein twillartiges Wolle-Seide-Gewebe in gedämpften Tönen.

Gugelmann & Cie AG., Langenthal

Die gesamte Winterkollektion 1964/65 steht im Zeichen des heutigen Trends zu intensiver Freizeitbeschäftigung mit Geweben, die sich durch gute Trageigenschaften, Pflegeleichtheit, moderne Dessins und fröhliche Farben auszeichnen. Aggalux, ein reiner Baumwollstoff, 90 cm breit, ist dank Leichtigkeit und wollähnlichem Charakter für Freizeithemden und Blusen prädestiniert: er kommt in sehr feinen Damiers in Schottenmustern, vorwiegend in den Farben rot/schwarz und blau/grün/schwarz. Verbier, ein Baumwollstoff mit Mohaireffekt; die sehr diskrete Musterung liegt zum Teil beim Uniton. Cervin: reines Baumwollgewebe in 90 cm Breite, dem kleine Nöppchen, Mouliné- und Gratiné-Effekte ein neuartiges Aussehen verleihen. Milano, besonders für den Export bestimmter, feiner Baumwollstoff, seidenartig im Griff, in hellen Pastelltönen, für elegante Freizeithemden. Für das feine Herrenhemd bietet die Kollektion die Baumwollpopeline Astor und Royal mit klassischen Streifenmustern. Reggana, der klassische Halbwollflanell, präsentiert sich in gediegenen Standarddessinierungen und in schottischen Karos, aber auch in 70 modischen Uninuancen und Unimelangen. Reggana sanforisiert, weich im Griff, 92 cm breit, eignet sich ebenso für Kinderkleidchen wie für Herren-Dressinggowns und Damenblusen. Dolly ist ein reines Baumwollgewebe, double-face gewoben, in Jacquarddessins, mit kühnen Zweitonmustern: norwegische, provençalische Motive, Stilblumen usw.; sehr beliebt für Anoraks, Après-Ski-Hosen, Après-Ski-Jupes und — in Amerika — auch für Herren-Sportvestons. Als Varianten zu Dolly wurden die leichteren Jacquardqualitäten Ingrid und Topsy geschaffen. Terylene GG, in 55 % Terylene und 45 % Wolle, kommt in zwei Ausmusterungen: Eine Serie von Karos — Schottenkaros, Microkaros, Prince-de-Galles — und ein breites Sortiment von 40 hochmodischen Unitönen. Das Gewebe gewinnt durch seine Feinheit von Griff und Farbe. Viel graue Fonds für Damenmodelle, daneben fröhliche Dessins für Kinderkleidung; Breite 150 cm. Trecara ist ein neues Mischgewebe mit 70 % Trevira und 30 % Fibranne, besonders für Damen- und Kinderjupes geeignet. Man findet davon ein grosszügiges Angebot von Schottenkaros in vielen Farbkombinationen. Dressy, reiner Baumwollstoff in 90 cm Breite, besitzt ein weites Anwendungsgebiet von der Schürze bis zum eleganten Kasak. Unter den zahlreichen Dessins gefallen besonders Karos und Streifen in marine/weiss, schwarz/weiss und rot/blau.

«H.G.C.», H. Gut & Co. AG., Zürich

In ihrer Kollektion für den nächsten Winter hat uns diese Firma Façonné Jacquard stranggefärbt auf schwarzer und weisser Kette und Façonné im Guipure-Genre aus gemischter Seide in klassischen Nuancen für Cocktail und Abend gezeigt. Favorit ist ein Cloqué im Strang gefärbt, der sich entweder auf schwarzer oder bunter Kette herstellen lässt; es ist ein im Preis sehr interessanter Artikel. Es gibt auch die Cristal Façonné-Artikel, alle auf schwarzer Kette, ein Cloqué Cristal mit Crylor, dessen Oberfläche in grosszügigen Wellen ausläuft. Um der Nachfrage nach leichten Stoffen mit metallischem Effekt zu genügen, ist Romantica mit buntem Chromflex und Bengali mit glänzendem Nylon gedacht. Es sind Stoffe, die sich sehr gut für fliessende Modelle eignen, da sie sich sehr gut drapieren lassen. Léda ist ein Tweed habillé, welcher der grossen Nachfrage für diesen Stoff entgegenkommt. Ein eleganter Satin aus Azetat; Crêpe Lady aus Azetat mit Cristal-Effekten; Signora, ein Stoff im gleichen Genre in schwererer Qualität; Montana ist ein Fantasie-Ottoman mit Cristal-Effekten; Bingo hat auch Cristal-Effekte, während Mylady, ein Stoff mit leuchtenden Changeant-Tönen, im künstlichen Licht einen sehr schönen Goldton annimmt. Ein Uni-Crêpe in Azetat und Viscose, eine Qualität, die sich als sehr knitterarm erweist, ist in einer sehr grossen Farbskala erhältlich. Die Azetat Satin-Duchesse hingegen gibt es in verschiedenen Qualitäten, mit Schantung-Effekten sowie als Double-Face Artikel mit einer anderen Farbe auf der Rückseite.

Zum Schluss sei noch ein Artikel erwähnt, der immer mehr in Mode kommt, die Polyester-Mousseline für Blusen, die es in sehr schönen Pastelltönen gibt.

Heer & Co. AG., Thalwil

Die Winterkollektion zeigt neue Artikel, die parallel mit den wohlbekannten und eingeführten Qualitäten wie Drapline, Bellezza, Crêpe Derby und Lumière brisée geführt werden, und ist damit für jeden Geschmack interessant. Sämtliche Farbsortimente sind den neuen Modeströmungen angepasst und zeigen eine Reichhaltigkeit und Vielfalt wie nie zuvor. Ein hervorstechendes Element ist die Tendenz der Längs- und Querbetonung, sei es direkt oder farblich. Dieser Genre findet sich in Geweben aller Art vom Sportkleiderstoff bis zum Cocktailkleiderstoff. Der Modeströmung entsprechend wurden auch Nachmittagskleiderstoffe in leuchtenden und strahlenden Farben ausgemustert. Die Mantel- und Deux-Pièces-Kollektion ist ausnahmslos im Tweedgenre gehalten, uni und multicolor. Die Stoffe und die Farbkombinationen wurden so gestaltet, dass sie jugendlich wirken und auch als Après-Ski-Kleider verarbeitet werden können. Speziell für Ski- und Après-Ski-Kleider wurden längs- und querelastische Stoffe aufgenommen, zum Teil auch längs- sowohl als querelastische. Diese Gewebe sind zwar farblich eher für den Après-Ski gemustert, können aber dank ihren elastischen Eigenschaften auch für Sportkleider verarbeitet werden.

Für den Nachmittag wurde eine ganze Reihe Gewebe in Wolle, Kunstseide und Crêpes geschaffen, wie Gobi, Miami, Islana, Sarana und Marana; alle Qualitäten sind mit Wolle ausgeführt. Die Farbskalen sind frisch und lebensfroh gestaltet, einige Qualitäten wurden mit Cristal bereichert. Die Krönung der Kollektion bildet eine Reihe von Cocktail- und Abendkleiderstoffen. Die Favoriten, Crêpe Derby und Lumière brisée, werden in einer grossen Farbskala geführt. In der Crêpeserie seien besonders erwähnt: Iennifer, ein leichtes Crêpe-Gewebe mit irisierenden Farben; Crêpe Cristal, Cleopatra und Ottoman Cristal. Calypso ist ein weiches, fliessendes Cristalgewebe, das für alle Arten von Kleidern verarbeitet werden kann.

Bei den immer wieder verlangten Failles und Ottomans seien drei Qualitäten erwähnt, die absolut modisch sind und sich vorzüglich für Abendmäntel und Cocktailkleider eignen. Faille Royal weist eine ausgesprochene Ottomanrippe auf, ist dabei aber weich im Toucher und praktisch knitterfrei. Nebst dem klassischen Duchesse fielen zwei Qualitäten mit Satineffekt auf: Polux mit Karo-, Castor mit Streifendessin, wobei Castor eher jugendlich wirkt; beide sind die geeignetsten Stoffe für Cocktail- und Theaterkleider.

Abschliessend ist noch die Wolle/Terylene-Kollektion zu erwähnen. Nebst den Uni-Qualitäten, die für Jupes, Kleider und Deux-Pièces das geeignete Material sind, findet sich eine reiche Auswahl an Karos und Streifen. Das Sortiment umfasst ca. 100 Farbstellungen und Dessins. In dieser Saison treten zu den klassischen Karos für Plissé-Jupes kleinere, z.T. verschwommene, in modischen Farben gehaltene Kombinationen, die speziell für Kleider und Deux-Pièces verarbeitet werden können.

Mechanische Seidenstoffweberei AG., Winterthur

Dieses Unternehmen hat sich in der Produktion von erstklassigen Uni-Geweben spezialisiert; von diesen wollen wir hier unseren Lesern einige vorstellen. In erster Linie ist der Satin Duchesse Rhodia zu nennen, der in ungefähr achzig Tönen vorliegt; Serlaine, Seide mit Wolle, ebenfalls in zahlreichen Kolorierungen; Madrigal, ein Tweed aus Seide und Azetat; Caprice, eine Tweedart aus Azetat und Nylon; Parme aus Kunstseide und Zellwolle; Paola, ein Flammé aus Azetat und Wolle und Aventure, ein Flammé aus Azetat und Zellwolle, mit mehr verschwommenem Muster. Cri-Cri und Erica, das erstere aus Wolle und Azetat und das zweite aus Nylon mit Glanzeffekt, liegen nur in Schwarz vor, ebenso España. Manuella ist eine Tweedart aus Azetat und Zellwolle mit Caviarmuster; Mylord und Bettina sind ähnliche Artikel und Jungle ist ein schwarzes Gewebe mit Glanzstreifen aus « Lurex », dagegen zeigt Saigon irisierende Effekte aus Zellophan. Amico ist ein Kunstseiden-Crêpe, der in einem grossen Sortiment in dunklen und hellen Kolorierungen vorliegt, ebenso Corona, eine etwas schwerere Ware, und Tropique, in seiner Art sehr ähnlich, nur poröser; Brillant dagegen ist ein Gewebe aus Kunstseide und Azetat mit Cristal-Effekten und liegt in sehr schönen, winterlichen Tönen vor; Gourmet, ein Matelassé aus reiner Seide mit kleinen Motiven, ausschliesslich in Schwarz und Weiss. Unter den Reinseidenstoffen sind Gloria, ein Moiré, und Shantuna, ein Diagonal-Schantung zu nennen. Favorit ist ein Reinseiden-Schantung, Fortuna ein Sergé doppi, Riviera, ein Crêpe, Elite, eine andere Art von Crêpe, alle aus reiner Seide.

Mettler & Co. AG., St. Gallen

Die neue Druckkollektion für den nächsten Winter zeichnet sich vor allem durch Originalität und eigenen Stil aus. Lag bisher meist der Akzent auf dem eleganten Cocktail-Genre, so steht nun die sportlich-jugendliche Boutique-Richtung voran. Die sogenannte « Tunica-Linie » entspricht vor allem dem gegenwärtigen Zug. In diesem Genre zeigt die Firma eine Reihe von über zwanzig Druckdessins, die eine besonders gelungene Weiterentwicklung der abgepassten Muster darstellt. Die meisten dieser Dessins werden auf Wolle in 150 cm Breite gedruckt, mit einem eigenen Randmotiv, das sich gut für Garnituren verwenden lässt. Ein Seitenrapport beträgt 75 cm; aus zwei Rapporten ergibt sich ein Kleid, das bedeutet, dass anderthalb Meter für ein Ärmelkleid bis Grösse 44 genügt und somit der etwas hohe Meterpreis reichlich kompensiert wird. Die Dessinierung geht ganz neue Wege, und die Fantasie kann sich frei entfalten. Reiche, ornamentale Motive, teilweise aus alten persischen und anatolischen Gebetsteppichen entliehen, sind von grösseren Uniflächen umgeben. Kaschmirformen heben sich auf ruhigen Fonds ab. Die Farbgebung ist sehr reichhaltig: viele klassische Herbsttöne und extravagante, winterliche Pastellfarben. Auf der 150 cm breiten Wollqualität Bambari finden wir sechzehn « Tunica-prints », alle mit ausgesprochen rustikalem Charakter. Sie werden vor allem für den jugendlichen Boutique-Genre Verwendung finden. Ein Wolletamine trägt den afrikanischen Namen Batanga. Auf dieser Qualität liegt eine Reihe von sechs « Tunica-prints », diesmal in 90 cm Breite, mit einem Längenrapport von 115 bis 120 cm, im sportlichen Genre vor. Afrikanische Motive, von Negertüchern und Batik abgeleitet, geben dieser Serie eine exotische Note. Allover Muster, vorwiegend mit Tweed- und Kaschmir-Dessinierung, vertreten die klassische Linie in dieser Serie. Einige Muster sind mit Winter-Pastellfarbkombinationen bedruckt, wie sie bei den letzten Pariser Couture-Vorführungen lanciert wurden. Diese Gruppe eignet sich hervorragend zur Verarbeitung von winterlichen Blusen.

Baliana ist eine 90 cm breite Wollmusseline in ausgesprochen klassischer Dessinierung. In diesem Sortiment finden wir meist kleinere Muster, teilweise im Krawattengenre, teilweise an Tweed erinnernd. Auf der gleichen Qualität sehen wir einige Dirndlblumen und eine koloristisch extravagante Karo-Serie.

« Lanella », Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen

Diese Firma, welche zur Spitze der Buntweber gehört, ist Hersteller des bekannten Halbwoll-Markenartikels « Lanella », welcher während der vergangenen Jahre auf den Weltmärkten ein immer grösseres Echo fand. Aus dieser modisch gemusterten Qualität mit weichem, wollenem Griff und allen Vorteilen der Naturfasern Wolle und Baumwolle werden Damenblusen, Kinderkleider, Freizeithemden, Pyjamas und Morgenröcke hergestellt, während Mantelkonfektionäre den Artikel als wärmeausgleichendes Innenfutter schätzen.

Die Kollektion umfasst ein ausgewogenes Sortiment an Schottendessins und modischen Karros, sowie eine Skala von Unifarben, ein Farbenspiel, das vom zarten Pastellton bis zum dunkelmelierten Anthrazit reicht. Ferner gehört dazu eine interessante Auswahl von Druckdessins, vorwiegend für Damenblusen, Freizeithemden und Morgenröcke geschaffen.

Neben « Lanella » gehört zur Kollektion eine sowohl geschmacklich als auch anzahlmässig über dem Durchschnitt stehende Auswahl an Pyjamastoffen, die in drei Qualitäten elegante Dessins für den modebewussten Herrn bietet.

Ausser den erwähnten Artikeln finden sich im Sortiment zwei Qualitäten wirklich bügelfreier buntgewebter Hemdenpopeline, die sicherlich mithelfen werden, dem bunten Popelinehemd wieder seinen angestammten Platz zurückzugeben.

Ein Sortiment von verschiedenen buntgewebten, pflegeleichten Uniqualitäten für Freizeithemden, dazu eine mittelschwere Oxfordqualität (wirklich bügelfrei) sowie eine sehr schöne Twillqualität für « Allseason »-Hemden runden die Kollektion ab.

Seidenwebereien Gebr. Näf AG., Zürich

Die Winterkollektion 1964/1965 trägt den Stempel der Vielfalt und Fülle. Bei den Jacquard-Geweben vereinigt sich hohe Eleganz oft mit irisierten und perlmutterähnlichen Motiven in hellen schmeichelnden Farbtönen schillernd, wie Charme, Cheverny Mirage, daneben schussgestreifte Motive, wie Réveillon und Glamour, in Mischungen mit Seide, Nylon usw. Bei den Jacquards mit hochmodischen « Ciré »-Effekten finden wir Ramona, Sabina, Trianon. Federleichte und fliessend weiche Cloqués mit « Chromflex », wie Starlett, und schmeichelnde Motive, wie Epi-Noir, Suprême, Oréala, in Doppellagen, schliesslich Cloqués Ton auf Ton in grosszügigen und auch ganz einfachen Dessins: Marisa, Carla, Sélection. In der Kollektion finden sich auch bedruckte Cloqués für Cocktail- und Abendtoiletten auf schwarzem Grund mit leuchtenden, meist blumenähnlichen Motiven mit und ohne « Ciré »-Effekt wie Susana, in Schwarz-Weiss mit Jacquard-Metall- und -Farbeffekten, wie Gala, Caprice usw.

In Uni wurden reichlich Stoffe mit Cristal-Effekten zu wuchtigem Ottoman für elegante Abendmäntel, zu feinerem Ottoman für Deux-pièces, zu Satin für Abendkleider, zu Schantung für Nachmittagskleider verarbeitet. Discrétion ist eine Verbindung von Cellophan mit Moussbryl, die einen festlichen Stoff für Mäntel und Kostüme in gedämpften Tönen liefert. Besonders erwähnen wir Leila, ein zartes, warmes, leichtes Gewebe aus Wolle mit sehr diskreten Cristal-Effekten, deren Jacquard-Motiv eine allseits schraffierte Rippenmusterung ergibt; ein vornehm dessiniertes, reiches Gewebe für elegante Damenkleider. Dazu die bereits bekannten Qualitäten Admira und Stella, letztere jetzt auch mit Stickereimustern, die sich bereits mit Erfolg eingeführt haben. Schliesslich erwähnen wir noch Plicorce, einen Lamésstoff in Pastelltönen, der zwischen glatten Streifen Rüscheneffekte zeigt; eine Variante bietet dunklere Töne auf schwarzer Kette.

Bei den Drucken verdienen vor allem die Seide-Wolle-Dessins auf Jacquard, mit und ohne Lamé, in sehr schönen Farben Erwähnung.

« Reco », Reichenbach & Co., St. Gallen

Für den nächsten Winter sind es — traditionsgemäss — die Stickereien auf Baumwollsatin, die den ersten Platz in der Kollektion einnehmen. Als Nouveauté haben wir bestickte Stoffe mit streifenartigen Guipure-Einsätzen, mit ausgeschnittenen Rosetten oder in Streifen mit einem ausgezackten Spitzenabschluss gesehen. Im eher sportlichen Genre sind die Stickereien aus Wolle bunt und weiss auf schwarzem Grund — eher als Ton in Ton — mit Applikationen. In den Bordüren-Stickereien für Blusen, die über dem Jupe getragen werden, haben wir Ombré-Stickereien gesehen, wovon einige mit Metallfransen oder ähnlichen Effekten abgeschlossen werden. Ein neuer leichter Stoff, « Synthesa », aus Wolle und Seide, mit einem Woll-Toucher, ist auf gleichfarbigem Grund mit einem Changeant-Effekt bunt bestickt.

Für die Après-Ski-Mode, sind die Stickereien auf buntem Samt mit einem gleichfarbigen Fond mit Fransen garniert. Unter den kostbaren Stickereien für den Abend, erwähnen wir eine schwere Wollguipure in Uni-Tönen.

Neben diesen Nouveautés führt die Firma ihr Sortiment klassischer Stickereien auf Baumwollsatin weiter, das natürlich mit neuen Mustern bereichert ist.

Unter den winterlichen Nuancen haben wir speziell die Töne Gold, Olive, Beige, Cyclamen, Flaschengrün usw. notiert.

Riba Seiden AG., Zürich

Für die Konfektion wie in Meterware präsentiert diese Firma eine ganze Skala von Nouveautés für den nächsten Winter. Erwähnen wir speziell Favorita, einen weich fallenden Nachmittagsstoff in Rayonne/Azetat mit Sparkling-Nylon-Effekten; Ribastyl in einer dunklen Farbskala, in Wolle und Azetat mit ein wenig Cristal, Ribasoir, einen Crêpe mit einem leichten Cristal-Effekt in gesetzten Nuancen; Flirt einen Schantung-Azetat mit Glanzeffekten in der Kette, Fiamma, einen Rhodia-Schantung uni, welcher mit den gleichen Artikeln im Karodessin oder im Panneau-Stil degradiert, in 150 cm Breite, kombiniert werden kann. Die Stoffe in Rayonne oder Azetat, mit Wolle und Cristal-Effekten sind in der Kollektion sehr stark vertreten. Auf dem Gebiet der zu assortierenden Stoffe, erwähnen wir noch einen neuen, sehr reichen Winter-Tweed, in warmen Tönen, von dem es auch eine Version mit Karos gibt.

Ribanit, der so beliebte Rayonne-Lurex-Jersey, wird in fünf verschiedenen Qualitäten weitergeführt, die eine mit Wolle, die andere — Ribanit extra — mit Lurex-Effekten an der Oberfläche, andere wieder bedruckt usw. Ist dieser Artikel ein Schlager, so kann man Fangora einen Neuheitserfolg voraussagen; es handelt sich um einen Stoff aus reiner Wolle mit Angora für Kleider, handbemalt in Pastelltönen, in einem sehr legeren Stil. Eine Serie mit Seide in der Kette und Wolle im Schuss, in Imprimé-Mustern in gesetzten aber eleganten Tönen, wird unter dem Namen Faseta herausgebracht, während Falana ein Gewebe aus 100 % Schurwolle mit ähnlichen Dessins wie der vorher erwähnte Artikel bezeichnet. Fabienne in Fibranne mit Lurex, auf schwarzer Kette in breiten Streifen und leuchtenden Farben gewoben, ist für Après-Ski-Jupes bestimmt; der gleiche Artikel wird auch in 150 cm Breite ausgeführt. Fair, für Cocktail und Abend, Lamé auf bunter Kette, zeigt auch einige Dessins in leuchtenden und jungen Farben. Festa ist ein bunter Cloqué Lurex, Sarah ein Satin mit Rhodia/Cristal in der Kette, mit einem Relief-Jacquard-Muster, welcher einen Samt-Charakter hat, und endlich Fanfare in Rayonne mit Cristal-Effekten im Grund, zeigt Scherli-Effekte im Jacquard-Gewebe, die Dessins auf Samt nachahmen. Er wird entweder in Schwarz, Schwarz/Braun, Grün/Lila, Blau/Schwarz oder in anderen raffinierten Farbzusammenstellungen ausgeführt.

Jacob Rohner AG., Rebstein

Dieses Unternehmen schlägt mit seiner diesjährigen Kollektion eine neue Richtung ein, indem es sich, vor allem im Blusensektor, von den vorwiegend floralen Dessins abwendet und zu strengeren, geometrischen Mustern übergeht; auch in den stilisierten Blumen setzt sich eine neue Linienführung durch. In dieser Richtung bemerkten wir Ton-in-Ton Stickereien in neuen Grundfarben, wie Bernstein, Palisander, Taxus, Petrol, Curry, Whisky und Bordeauxrot. Daneben gibt es eine Serie von Blusen in Gobelinstickerei, teils als Bordürenblusen, teils mit Festonabschluss als Überfallblusen gedacht. In der Ton-in-Ton Stickerei tritt die Zweibahnen-Bluse mit vorderer Knopfleiste mehr und mehr in den Vordergrund. Als Grundstoffe dafür werden Baumwollsatin in verbesserter und schwererer Qualität, Batist und ein Polyester-Crêpe bevorzugt.

Bei Stickereien für Kinder wählt man als Grund vorwiegend Baumwollgewebe, wie Popeline, Piqué, Batist und Satin, aber auch Nylon und Flanell. Hier wurden bekannte Figuren aus der Märchenwelt, kombiniert mit Blumenmotiven, in vielen Farben mit oder ohne ausgeschnittenen Festons gestickt. Auch hier kommt die stilisierte Blüte zur Verwendung. Für Kommunionkleider wurden die Stickereien fast ausschliesslich aus Satin oder Batist ausgeführt; Bordüren- oder Streifendessins, grobe Hohlsäume, gestickte Tupfen und kleine Karos geben auch dem Kommunionkleid eine neue Note. Manchmal schliesst der Saum mit einem ausgeschnittenen Feston ab.

Stickereien für Kleider liegen auf Grundstoffen aller Art vor, uni und fassoniert, in schwerer Qualität und knitterfreier Ausrüstung; es gibt Stickereien Ton in Ton und auch Kontraststickereien, vorzugsweise auf Leinenimitat. Es liegt eine neue, vielfältig ausgebaute Wäschekollektion vor, darunter eine Serie mit mehrfarbig bestickten Bändern, Entredeux und Galons, die auch in ganzen Sets als Besatz für Bettwäsche erhältlich sind. Trotz dem Erfolg dieses Artikels, der laufend weiterentwickelt wird, sind Wäschebänder in Weiss immer noch sehr beliebt. Auch hier liegen zahlreiche neue Dessins vor. Für modische Nachtwäsche steht eine Serie feiner, buntgewebter Streifenbatiste als Grundstoffe zur Verfügung, die rosa, hellblau, oder weiss bestickt werden. Eine neue Idee wurde in den Schulterpassen und Kragen mit passenden, durchgezogenen Bändchen verwirklicht. Die mehrfarbigen Stickereien werden manchmal im Gobelin-Stil ausgeführt. Eine durch Steppnaht angedeutete Schnittlinie erleichtert die Arbeit des Konfektionärs.

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

Dieses führende Haus spezialisiert sich weiterhin in reinseidenen Geweben. Seine Kollektion bietet garngefärbte Tafte in 123 Tönen, ferner Duchesse-Satin, ebenfalls garngefärbt, und andere Qualitäten. Unter den Neuheiten der Winterkollektion 1964/65 erscheint ein reversibler Duchesse-Satin mit Gabardine-Rückseite als Mantelstoff, nur in den Tönen schwarz und weiss; ein Cloqué, stückgefärbt, in Pastelltönen und lebhaften Dunkeltönen; ein garngefärbter Double-face Crêpe-Satin; ein Mooscrêpe, Double-face, Manina, stückgefärbt, für Blusen; ein Georgette-Crêpe, stückgefärbt, in einer reichen Farbskala; Favorit, mit Crêpe-Bindung, stückgefärbt. Grenadine-Satin, stückgefärbt, in einer kleineren Farbskala, mit matter Tongebung, ist ein typisches Erzeugnis dieser Firma. Cloqués für den Abend in jugendlichen Pastelltönen, werden auch in schwarz und marineblau, in ruhigerem Stil gezeigt. Alle Stoffe sind aus reiner Seide. Bei den Mischungen finden wir Monalon, eine Neuheit, die schon bald zu den klassischen Stoffen zählen wird, für Cocktailkleider und Anoraks aus Seide und « Héliodor » in 123 Farbtönen; Rondine, Seide und Wolle für Mäntel; eine Seiden-Woll-Mischung 50: 50 für Kostüme in farbigen, aber gedämpften Tönen mit einigen lebhafteren Tönungen.

Lucky Lady aus Azetat-Organzin und Wolle, garngefärbt auf farbiger Kette, für Abend- und Cocktailkleider; dieselbe Qualität auf schwarzer Kette mit farbigem Schuss; Siberia, dieselbe Qualität reversibel, mit farbiger Diagonal-Rückseite, für Mäntel. Bei den reversiblen Stoffen sahen wir noch einen Matelassé, schwarz, garngefärbt, mit Rückseite aus farbiger Wolle. Für Après-Ski bietet sich Coralux als sehr eleganter, luxuriöser, strukturierter Wollstoff, mit « Lurex »-Effekten in lebhaften Farben. In demselben Genre ein Tweed, der mit kleinen « Lurex »-Effekten eine elegante Note erhält. Schliesslich noch Jacquard-Dessins auf durchscheinendem Cristal-Fonds. Amandis, Cloqué mit « Héliodor », in jugendlichen Farben, für Cocktailmoden. Sparlana ist die gedruckte Version der Lucky Lady, mit der es im Hauptton des Dessins kombiniert werden kann; diese Qualität findet sich entweder in leuchtenden oder in gedämpften Tönen.

Reinseidene Chinés (Kettdrucke) sind nach wie vor die grosse Spezialität des Hauses. Sehr schön sind die Dessins aus kleingefleckten, lebhaften Farbtönen auf schwarzem Grund. Die grosse Neuheit ist das Ozelot-Dessin aus Satin für Kleider und aus Taft für Regenmäntel. Wir sahen auch ein Tigermuster, das ebenfalls in Phantasiefarben erhältlich ist, und ein Schlangenlederdessin.

Siber & Wehrli AG., Zürich

Wie seit vielen Jahren legt diese Firma ihr Hauptgewicht bei der Winterkollektion auf die Jacquardgewebe. Der Slogan « hochmodische Qualitäten zu günstigen Preisen » hat sich bewährt und bildet weiterhin das Leitmotiv der Kollektionsgestaltung. Fantastica und Arabesca sind Façonné-Relief Qualitäten der Selection-Pontesa, die sich allgemein durchgesetzt haben. Die neuen kräftigen und doch warmen Töne des Sortiments, sowie die neuen Faux-Unis und Tweeddessins geben ihnen ein neues Gesicht. Bei Grandezza wurde in glänzender Manier die Idee verwirklicht, hochmodische Druckdessins auf Jacquard abzuwandeln. Noch einen grösseren Raum als je zuvor nehmen die Matelassé-Qualitäten ein, wobei nicht nur die Dessins zahlreicher sind als früher. Auch die Farbsortimente wurden wesentlich vergrössert. Neben einer Reihe von altbewährten Qualitäten finden wir einige besonders gut gelungene Neuschöpfungen, wie z.B. Matelassé-Elegance (leicht und weich), und wir zweifeln nicht daran, dass auch diese grossen Anklang finden werden. Eine Faille-Façonné Qualität wurde in 120 cm für Brautkleider geschaffen. Neben klassischen Dessins fallen hier besonders die Dessins im Broderiegenre auf.

Bei den Unis nimmt der Artikel Chiffonyl nach wie vor eine Sonderstellung ein. Nachdem ursprünglich dieser Artikel als modische Neuheit bei der Couture lanciert wurde, kann man diesen Artikel heute fast « klassisch » nennen, und seine Verwendungsmöglichkeit reicht von Abendkleidern, Cocktailkleidern, Wäsche, Shawls, Hutgarnituren, bis zu Dekorationsstoffen für Schaufenster. Nichts hat diese Qualität jedoch von ihrer modischen Note eingebüsst. Neben den modischen Farben waren wir speziell von dem ausserordentlich günstigen Preis beeindruckt.

Nachdem die reinseidenen Schantung- und Noppenqualitäten nicht nur rar, sondern auch teuer geworden sind, hat sich die Firma auf die Herstellung von Imitationen dieser reinseidenen Gewebe spezialisiert. Neben den bekannten Qualitäten Azetat Honanette und Azetat Schantung sticht besonders eine Neuschöpfung ins Auge, nämlich Azetat Wild Silk. Der Griff dieser Ware ist angenehm weich, jedoch nicht zu fliessend, und die Oberfläche zeigt eine seidenartige Gewebestruktur.

Daneben umfasst die Kollection verschiedene Uni-Qualitäten, wie Crêpes aus Kunstseide, neben klassischen Failles und Ottomans. Speziell bezaubert ein preislich sehr vorteilhafter Crêpe Mousse mit einem körnigen Bild und weich-fliessendem Griff.

Stehli & Co. AG., Zürich

Für den Winter 1964/65 bietet diese Firma, neben der Auswahl an klassischen Artikeln, eine beschränkte Anzahl von ausgewählten und für die Haute-Couture bestimmten Luxusstoffen. Unter diesen haben wir speziell einen sehr schönen Matelassé-Jacquard aus reiner Seide bemerkt, für Cocktail-Kleider und Deux-Pièces uni, in gelb, lila und rot, aus reiner Seide, ein Broché mit Scherli-Effekten Seide-Wolle in leuchtenden Nuancen und ein Mischgewebe aus Seide und Wolle mit Kaschmirdessins bedruckt in einer Skala von gedämpften und hellen Tönen. Auch unter den Nouveautés sei noch ein Azetat Matelassé erwähnt, in bunten Farben bedruckt, in einer Variante von Camaieu-Tönen mit bunten Farb-Effekten.

Bei den Unis haben wir Tweeds in Azetat und Fibranne, aus reiner Seide und Viscose und anderen Mischungen bemerkt, die sich zu Abendkleider, Tailleurs und Ensembles und speziell zu eleganten Kamin-Kleider verarbeiten lassen. Bei den klassischen Artikeln möchten wir, neben den Ottoman, ein neuer Satin-Duchesse diagonal in sehr lebhaften Nuancen, wie Rose Bonbon, Rot, Nilgrün, etc. erwähnen, welcher sich besonders für Abendkleider und -Mäntel eignet.

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen

Dieses Unternehmen fährt mit den klassischen Artikeln wie den im Garn gefärbten Satin-Duchesse aus Azetat oder reiner Seide fort, der in einer unglaublich grossen Zahl von Koloriten in 120 cm Breite vorliegt, sowie ein bemerkenswertes Sortiment von weissen Damassés aus Azetat in 120 cm Breite für Brautkleider. Daneben bringt es immer zahlreiche, vor allem für die erstklassige Konfektion bestimmte Artikel, aber auch für den Detailhandel. Unter den Unis sind viele Neuheiten anzutreffen, die aus den verschiedensten Fasern, von der Seide bis zur Zellwolle bestehen; viele dieser Artikel sind linksseitig satiniert, viele auch sind Mischgewebe aus Wolle mit Azetat-Kette, für elegante Nachmittagskleider; eine Reihe von Artikeln in 140-150 cm Breite für die Konfektion wird in Kürze zusätzlich herausgebracht. Da der Crêpe wieder sehr en vogue ist, liegt auch ein Sortiment von Bindungs-Crêpes vor, etwas fester im Griff und leichter zu verarbeiten als der eigentliche Crêpe; einige darunter, vor allem die eleganteren, weisen Cristal-Effekte auf. Aus Seide und Wolle, ebenfalls mit Cristal ist Sediva, ein Natté-Genre, vor allem für die Cocktail-Mode. Unter den Tweeds gibt es Nouveautés mit Wolle in klassischen Farben wie zum Beispiel Adelana mit Bouclé-Fäden und Färbe-Effekten: Petrol und Cognac, Olive und Türkis u.a.m. Silkora ist ein Reinseiden-Tweed in klassischen Farben, der mit seinen lebhafteren Tönen auch für den Sommer verwendbar ist. Sparklina ist aus Wolle und Sparkling-Nylon in einer jugendlichen Farbskala, und Cadenza eine tweedartige Neuheit mit strukturierter Oberfläche. Zwei echte Crêpes für Kleider: der eine, diagonal aus Azetat und Viscose, liegt in einer sehr breiten Farbskala vor, der andere, ein Viscose-Georgette für Blusen, kam in lebhaften Pastellfarben heraus.

Unter den schönen klassischen Cloqués aus Azetat und Viscose sind Rugona und Ravenna, sowie der neue Rappalo mit Wolle zu nennen. Eine Nouveauté ist Sablana, ein Bindungs-Crêpe aus gemischter Wolle. Der doppelseitige Satin Bermuda aus Azetat kam in schönen lebhaften und dunklen Tönen für Kleider und Mäntel heraus; beidseitig verwendbar ist auch ein Fantasie-Ottoman.

Unter den Jacquards sahen wir Crylor-Cloqués, einige mit grossen Blumendessins und andere sogar wie Schlangenhaut gemustert, im Garn gefärbt; auf schwarzer Kette eignen sie sich gut für Nachmittags- und Cocktailkleider und auf weisser Kette für Brautkleider. Es gibt auch im Garn gefärbte Gewebe aus Wollmischungen für Nachmittagskleider und bequeme Röcke mit Kleinmuster. Cloqués mit verschiedenen Zellophan-Effekten für Cocktailkleider, aus Azetat und Crylor und Mischungen von Wolle und Cristal für Cloqués, die mehr für das gediegene Nachmittagskleid gedacht sind. Ombrina ist ein glatter Damassé für die Cocktail-Mode mit abstrakter und floraler Musterung in Pastelltönen auf weisser Kette, oder in dunkleren, aber doch leuchtenden Tönen auf schwarzer Kette. Glossona mit Glanz-Effekten, gleicht dem letzteren, erinnert jedoch mehr an Stickerei. Auch feinere Gewebe, ein Organza-Genre, sind zu erwähnen, die mit Sparkling-Nylon für « Party dresses » besonders schön sind und endlich Jacquard Cloqués-Cirés, die in Schwarz, Marine und Weiss in wasserabstossender Ausrüstung vorliegen, ein Gewebe für Regenmantelstoffe und Fantasie-Garnituren sportlicher Art.

Union AG., St. Gallen

An Nouveautés für die Wintersaison 1964/65 bringt diese Firma vor allem Stickereien für Blusen und kommt somit den für das Prêt-à-porter herrschenden Tendenzen entgegen. Das Beste in dieser Reihe sind die klassischen und modernen Stickereien wie die Gipüren auf Baumwoll-Satin « Minicare » in winterlichen Tönen: Hellbeige bis Dunkelbeige, Gold, Schwarz, rötliches Violett, bräunliches Orange, Braun, Bordeaux, Grün, ein tiefes, leuchtendes Blau mit einem Türkisschimmer u.a. Zahlreich sind die traditionellen Blusenfronten für vorne zu knöpfende Blusen, daneben die Borten, die Einsätze und vielfältige Motive für Blusen die im Rücken geknöpft werden. Sie liegen farbig oder schwarz bestickt vor, auch in Kontrastfarben zu farbigem Grund. Die Farbkarte wurde gemeinsam von vier erstrangigen St. Galler Firmen festgelegt. Ausser Satin sahen wir auch eine Reihe dieser nämlichen Stickereien auf fassoniertem Satingrund, auf Noppé-Satin und reiner Baumwolle, sowie ein Sortiment auf Cambric « Minicare » in lebhaften, dem leichteren Grundgewebe besser entsprechenden Tönen. Es liegen auch Stickereien auf Voile in Vollzwirnqualität vor, besonders mit verstreuten Blumenmotiven für Blusen, mit Rückenschluss. Unter den oben erwähnten Stickereien auf Satin finden sich auch zahlreiche Artikel mit eingearbeiteten Gipüre- oder Stickereimotiven auf Tüll.

Unter den Gipüren am Stück sind alle Arten von Dessins anzutreffen in der den Blusen oder Kleidern entsprechenden Dimension, sowie schwerere, speziell für Kleider kreierte Gipüren. Die Reinseiden-Organzas werden im allgemeinen mit grösseren Dessins bestickt. Unter den Nouveautés bemerkten wir einen Satin-Duchesse mit Spachtelstickerei und Applikationen und ganz prächtige Dessins in sehr origineller Stickweise auf Samt.

Wohl vertraut und doch auch neu sind die zahlreichen Galons, Einsätze und Gipüre-Borten, die ganz nach dem Geschmack des Kunden in verschiedenen Tönen lieferbar sind.

Daneben besteht selbstverständlich auch ein Sortiment von schweren Gipüren, das speziell für die Bedürfnisse der Pariser Haute-Couture kreiert wurde, und eine Reihe von verschiedenen, mehr sportlichen Artikeln, die ausschliesslich für die Vorführungen des Swiss Fashion Clubs in Arosa geschaffen wurde und daher hier nicht beschrieben werden kann.

Alwin Wild, St. Margrethen SG

Diese reiche Kollektion von Wirkwaren für den Winter 1964/65 besteht aus mehreren, deutlich getrennten Gruppen. Da ist zunächst ein reichhaltiges Sortiment von Jerseys und Wevenit-Jacquards aus Wolle, in mittleren und feineren Qualitäten. Diese Tricots, die mit ganz neuen Spezial-Apparaten hergestellt werden, stellen das Ergebnis einer fast zwanzigjährigen Erfahrung dar. Ausser den klassischen und modischen Jacquard-Dessins und Uni-Tricots liegt eine grosse Reihe von Tweeds in aktuellen Modefarben vor. Die Kollektion enthält auch eine reichhaltige Auswahl in modischen Baumwoll-Dessins mit « Minicare »-Ausrüstung. Bekanntlich eignen sich die Baumwolltricots sehr gut für diese Ausrüstung; sie gehen danach nicht mehr ein und erhalten ausserdem eine erstaunlich hohe Knitterfreiheit.

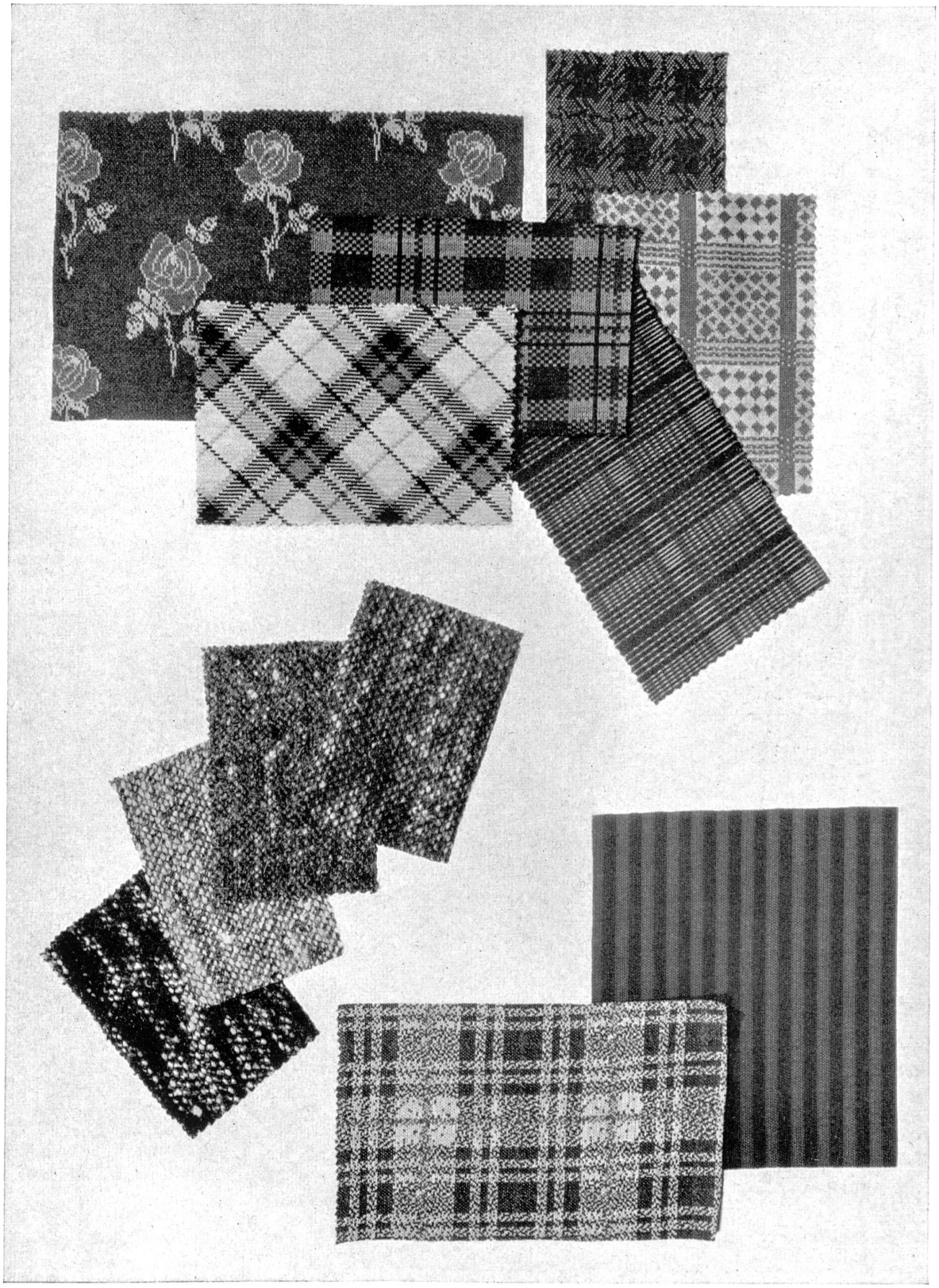
Die « Crimplene » spielt auch in der neuen Kollektion eine wichtige Rolle und wird in gut gewählten, klassischen Dessins lanciert. Sie verdankt ihren Erfolg vor allem den vorzüglichen Trageigenschaften, denn es handelt sich um ein spezifisch leichtes Textil, das ein formbeständiges und knitterfreies Tricot ermöglicht, sehr angenehm im Tragen, leicht waschbar und das im Nu trocknet.

Auch dieses Jahr wartet die Firma mit einer sehr mannigfaltigen Kollektion in Uni-, Jacquard- und bedruckten « Helanca »-Badestoffen auf, die anspruchsvollsten Badekleider-Kreateuren genügen.

Die Kollektion erhält ihre Abrundung durch die laminierten Maschenstoffe für Sportbekleidung und die äusserst feinen Tricots für Cocktailkleider.

Neue Gewebe

Einige Neuheiten



ALWIN WILD, ST. MARGRETHEN SG

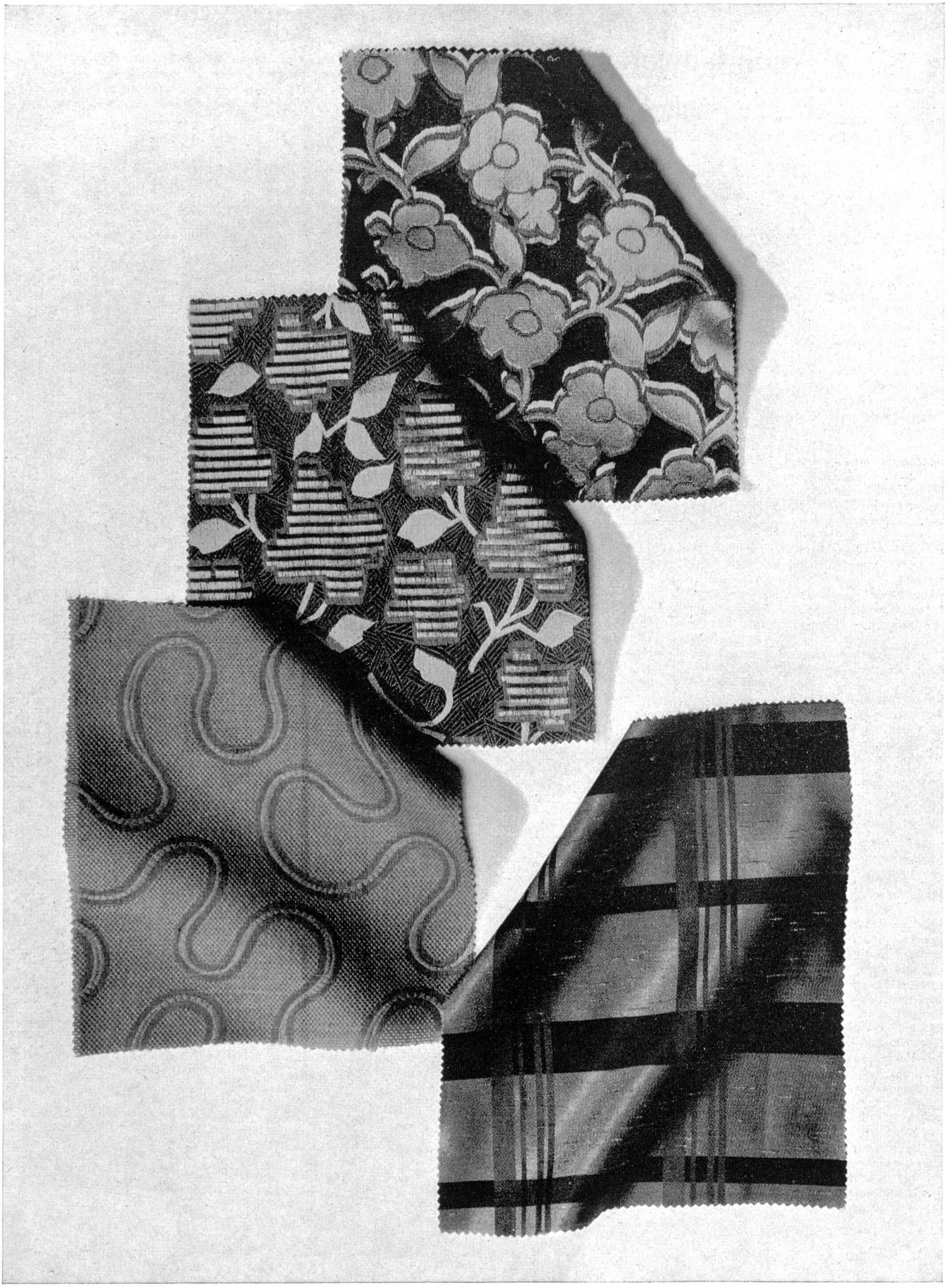
Einige Muster aus einer reichhaltigen, vielgestaltigen Tricotstoff-Kollektion ; von oben nach unten : Wolljacquard Wevenit — Jacquard Wolltweeds in modischen Farben — « Crimplene » Jersey aus « Terylene Schappe Quality », leicht, formbeständig, knitterfrei, pflegeleicht

1

2

3

4



RIBA SOIERIES S. A., ZURICH

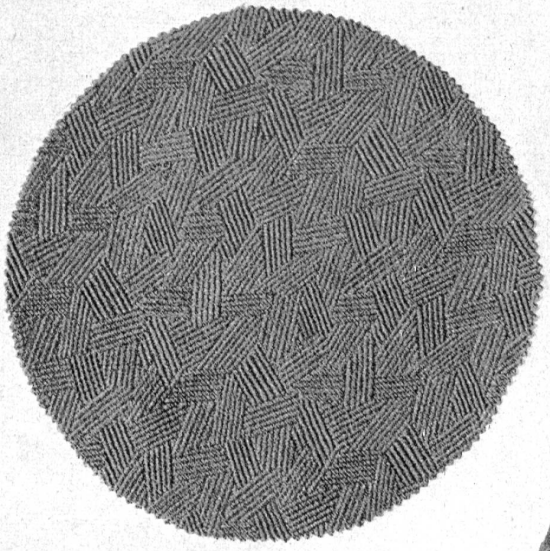
1, 2. Fanfare, un tissu jacquard en rayonne et cristal à effets découpés très originaux — 3. Famos, jacquard laine et soie — 4. Fiamma Caro, tissu acétate à effets flammés, se fait en dessins carreaux et unis assortis

1, 2. Fanfare, a Jacquard fabric in rayon and crystal with very original cut-out effects — 3. Famos, a woollen and silk Jacquard fabric — 4. Fiamma Caro, an acetate fabric with flammé effects, available either with checks or plain

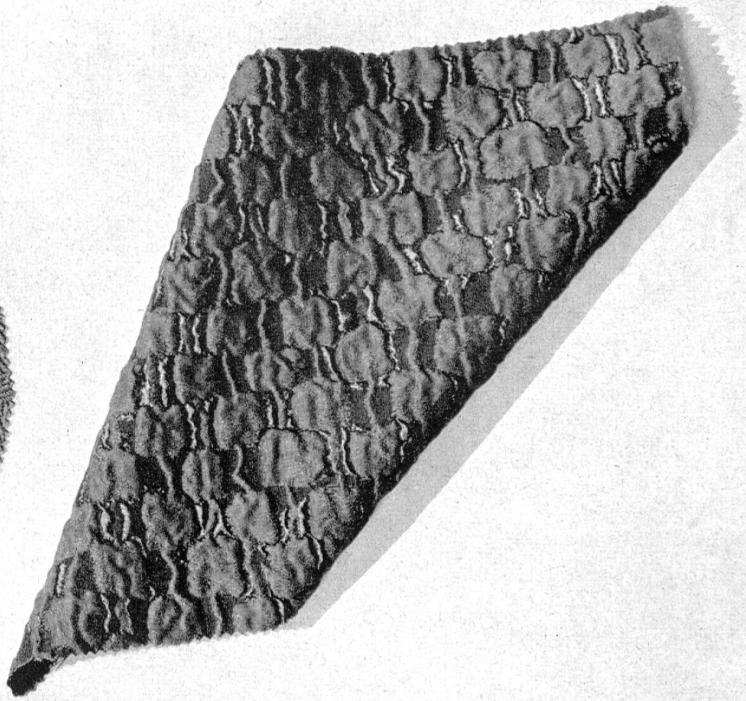
1, 2. Fanfare, un tejido jacquard de rayón y cristal con efectos recortados muy originales — 3. Famos, jacquard lana y seda — 4. Fiamma Caro, tejido de acetato con efectos llameantes, se hace en dibujos de quadrados y lisos haciendo juego

1, 2. Fanfare, ein Jacquard-Gewebe aus Rayonne und Crystal mit sehr originellen Découpé-Effekten — 3. Famos, ein Jacquard in Wolle und Seide — 4. Fiamma Caro, Azetatgewebe mit flammé-Effekten, in Karos und Uni zu haben

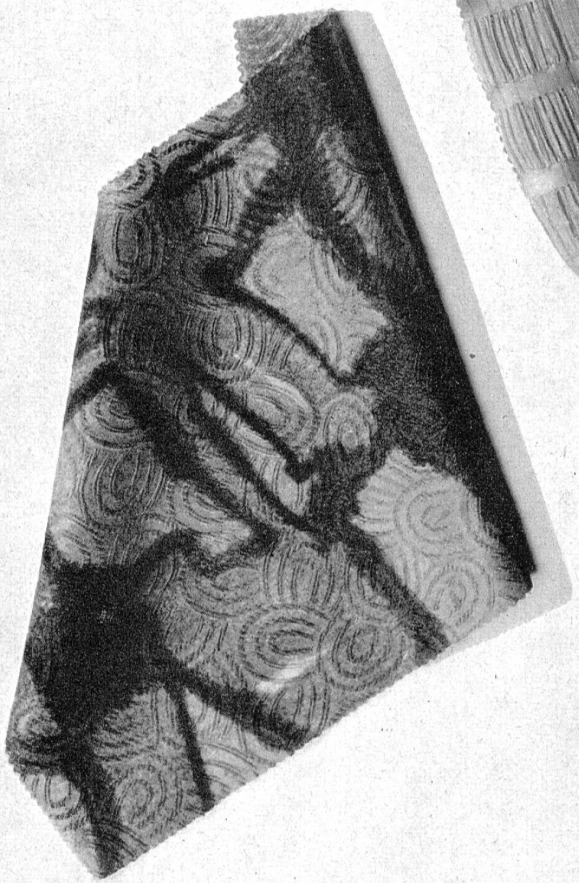
1



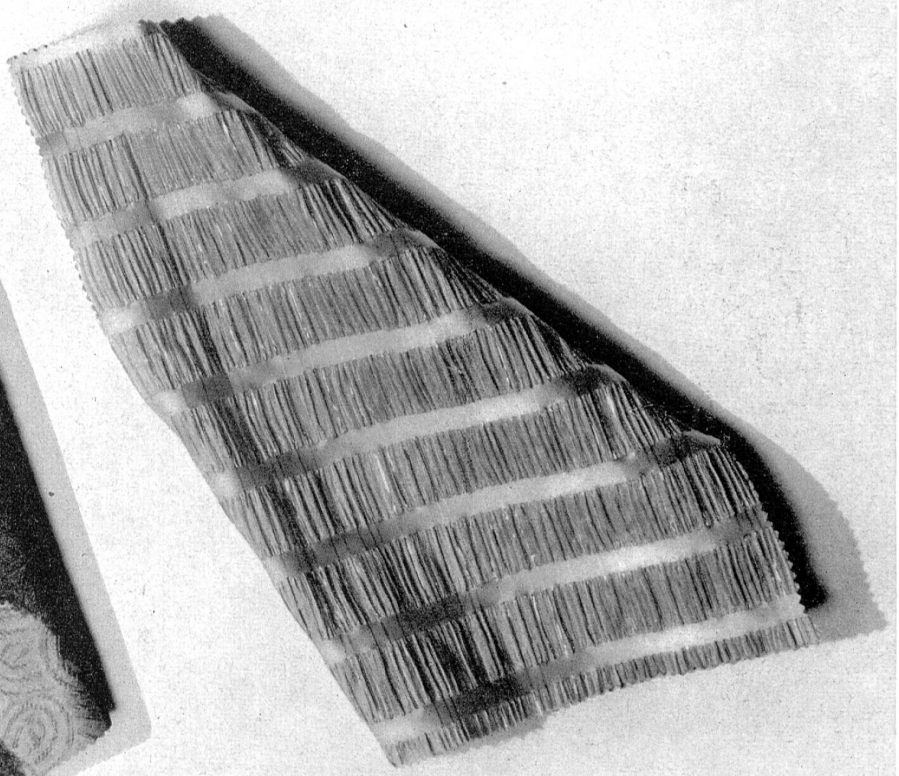
2



3



4



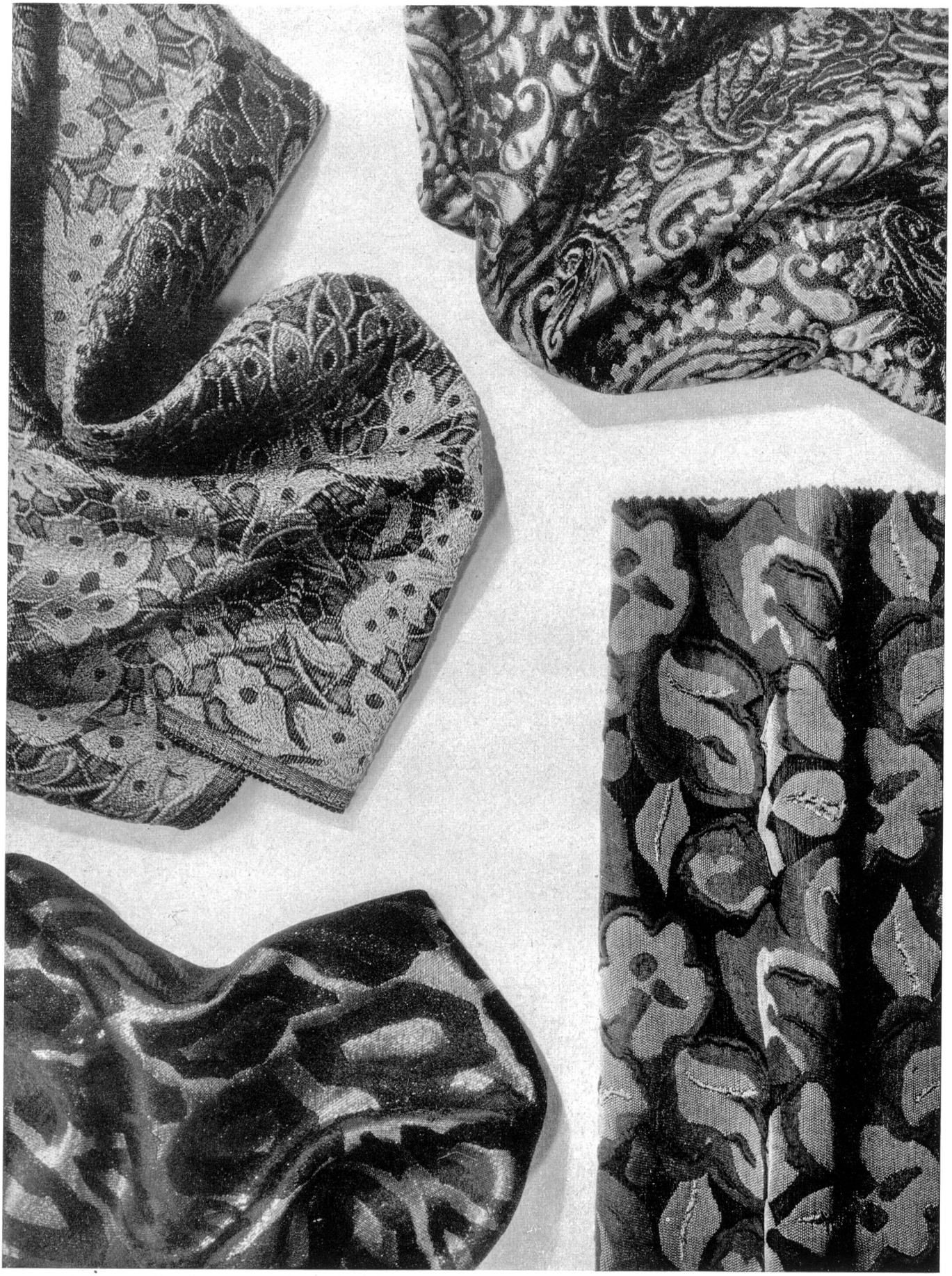
TISSAGES DE SOIERIES NAEF FRÈRES S. A., ZURICH

Tissus habillés pour la saison hiver 1964/65 :
1. Leila, laine mélangée avec effet cristal et original dessin jacquard côtelé — 2. Matelassé avec effets de fils brillants — 3. Impression moderne sur fond façonné jacquard — 4. Plicorce, tissu lamé en tons pastel pour robes de jeunes filles, avec effets plissés entre bandes satin

Dressy fabrics for the winter 1964/65
1. Leila, a mixed woollen fabric with a crystal effect and an original Jacquard ribbed design — 2. Matelassé with shiny yarn effects — 3. Modern print on a Jacquard figured ground — 4. Plicorce, a lamé fabric in pastel shades for young girls' dresses, with pleated effects between satin stripes

Tejidos para bien vestir, para la temporada invierno 1964/65 :
1. Leila, lana mezclada con efecto cristal y original dibujo jacquard de cordelillo — 2. Acolchado con efectos de hilos brillantes — 3. Estampado moderno sobre fondo labrado jacquard — 4. Plicorce, tejido brochado en tonos pastel para vestidos de señorita, con efectos plisados entre listas satén

Habillé Gewebe für den Winter 1964/65 :
1. Leila, aus gemischter Wolle mit Crystal Effekten und originellem Jacquard-Rippendessin — 2. Matelassé mit Glanzeffekt — 3. Moderner Druck auf Jacquard-Fond — 4. Plicorce, lamé Gewebe in Pasteltönen für Mädchenkleider, mit plissierten Effekten zwischen Satinstreifen



« H. G. C. », H. GUT & CIE S. A., ZURICH

Pour tenues élégantes de cocktail et du soir, tissus mélangés très mode 1964/65 à dessins jacquard, matelassés et à effets de relief, partiellement avec fils métalliques et fils brillants

For smart cocktail and evening wear, very fashionable 1964/65 mixed fabrics with Jacquard designs, matelassé and relief effects, including some with metallic and shiny yarns

Para vestidos elegantes de cóctel y de noche, tejidos mezclados muy a la moda 1964/65, con dibujos jacquard, acolchados y con efectos de relieve, parcialmente con hilos metálicos e hilos brillantes

Modische Jacquard-Mischgewebe matelassés und mit Reliefeffekten, zum Teil mit Metall, für die elegante Cocktail- und Abendmode 1964/65

1 4 7
2 5
3 6

GUGELMANN & CIE S. A., LANGENTHAL

1. Reggana, flanelle mi-laine, sanfor ; se fait aussi en uni — 2. Aggalux, pur coton au toucher douillet pour chemises de loisirs et blouses — 3. Dressy, pur coton, pour blouses, casaques, tabliers, etc. — 4, 5, 6. Dolly, jacquard double-face pour anoraks, jupes et pantalons d'après-ski, etc. — 7. Royal et Astor, popelines pour chemises de messieurs

1. Reggana, sanforised half-wool flannel ; also available plain — 2. Aggalux, a pure cotton with a soft handle for leisure shirts and blouses — 3. Dressy, a pure cotton fabric for blouses, smocks, aprons, etc. — 4, 5, 6. Dolly, a reversible Jacquard for anoraks, after-ski skirts and trousers, etc. — 7. Royal and Astor, poplins for men's shirts

1. Reggana, franela semilana, sanfor ; también se hace en liso — 2. Aggalux, puro algodón suave al tacto, para camisas de solaz y blusas — 3. Dressy, puro algodón, para blusas, casacas, detalnatels, etc. — 4, 5, 6. Dolly, jacquard dos caras para anoraks, faldas y pantalones para después de la nieve, etc. — 7. Royal y Astor, popelinas para camisas de caballero

1. Reggana, Halbwoll-Flanell, Sanfor, auch im Uni zu haben — 2. Aggalux, reine Baumwolle mit molligem Toucher, für Blusen und Freizeithemden — 3. Dressy, reine Baumwolle für Kasaks, Schürzen usw. — 4, 5, 6. Dolly, double-face Jacquard für Anoraks, Après-Ski-Jupes und -Hosen, usw. — 7. Royal und Astor, Herrenhemdenpopeline

7

1

SIBER & WEHRLI S. A., ZURICH

Quelques beaux spécimens de tissus de la collection d'hiver 1964/65
Some beautiful samples of the winter 1964/65 fabric collection
Algunas hermosas muestras de la colección de tejidos para el invierno 1964/65
Einige schöne Muster aus der Winter Gewebekollektion 1964/65

1. Regina, matelassé — 2. Matelassé Rex — 3. Robella — 4. Satin façonné — 5. Fantastica, façonné relief « Sélection Pontesa » — 6. Twill Douppion acétate — 7. Grandezza

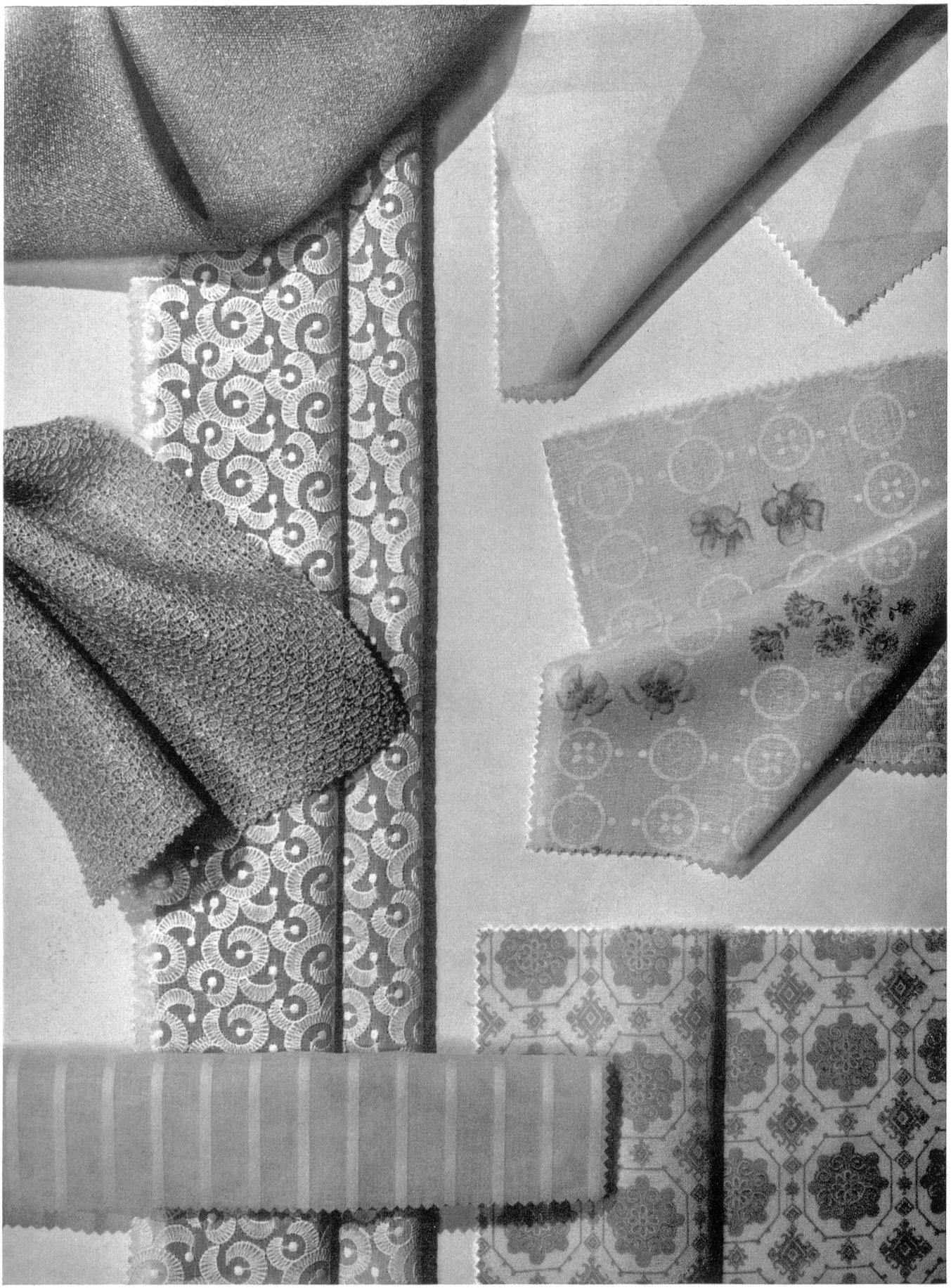
HEER & CIE S. A., THALWIL

La très riche collection pour l'hiver 1964/65 se présente ici sous l'aspect d'un petit choix de tissus mélangés, de composition diverse, dans lesquels l'importance est donnée, conformément à la mode, aux effets de structure, sans exagération dans le brillant

The very rich collection for the winter 1964/65 is represented here by a small selection of mixed fabrics of various types, in which — in keeping with the fashion — the emphasis is placed on structure without overdoing the shiny effects

De la surtida colección para el invierno de 1964/65 presentamos aquí une pequeña selección de tejidos de mezclas con distintas composiciones ; de acuerdo con la moda, se ha concedido la mayor importancia a los efectos de estructura, pero sin exagerar el brillo

Von der äusserst reichhaltigen Kollektion für den Winter 1964/65 werden hier einige Muster in Mischgeweben gezeigt ; dabei wird der Hauptakzent durch die modegerechten, strukturierten Oberflächen mit zurückhaltenden Glanzeffekten gegeben



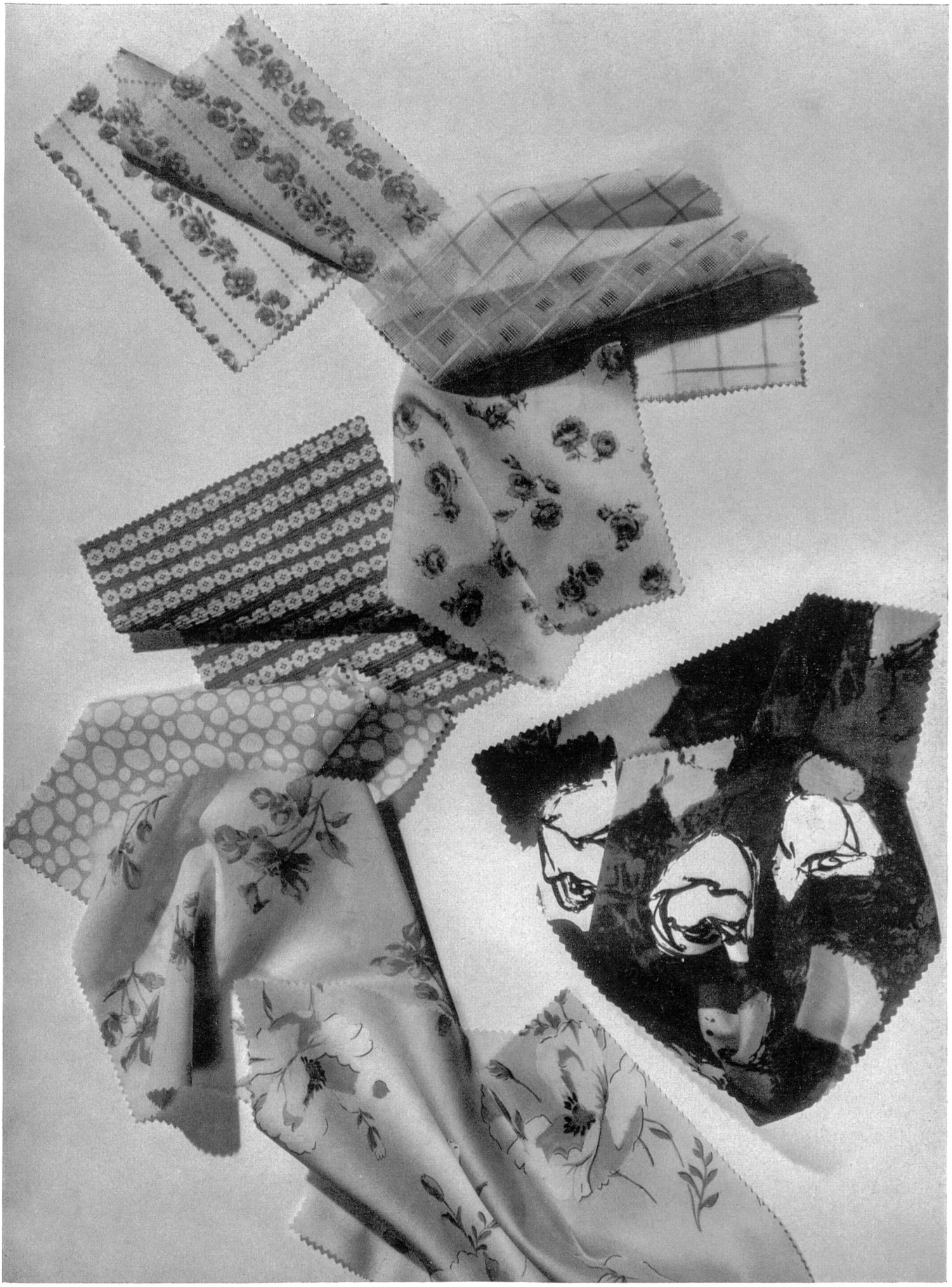
« FISBA », CHRISTIAN FISCHBACHER CO., SAINT-GALL

Crêpe de coton imprimé pour lingerie (à droite) ; laize brodée pour blouses ; voile à bandes de satin pour blouses ; Prisca, tissu poreux coton et viscose et Party, tissu brillant et léger en acétate et nylon, pour robes de cocktail

Printed cotton crêpe for lingerie (right) ; embroidered allover for blouses ; voile with satin stripes for blouses ; Prisca, a porous cotton and viscose fabric and Party, a light-weight shiny fabric in acetate and nylon, for cocktail dresses

Crespón de algodón estampado para lencería (a la derecha) ; tela bordada para blusas ; velo con listas de satén para blusas ; Prisca, tejido poroso de algodón y viscosa y Party, tejido con brillo y ligero de acetato y nylón, para vestidos de cóctel

Bedruckter Wäsche-Baumwollkrepp (rechts) ; bestickter Allover für Blusen ; Voile mit Satinstreifen für Blusen ; Prisca, poröses Gewebe aus Baumwolle und Viscose und Party, leichtes, glänzendes Gewebe aus Azetat und Nylon für Cocktailmoden



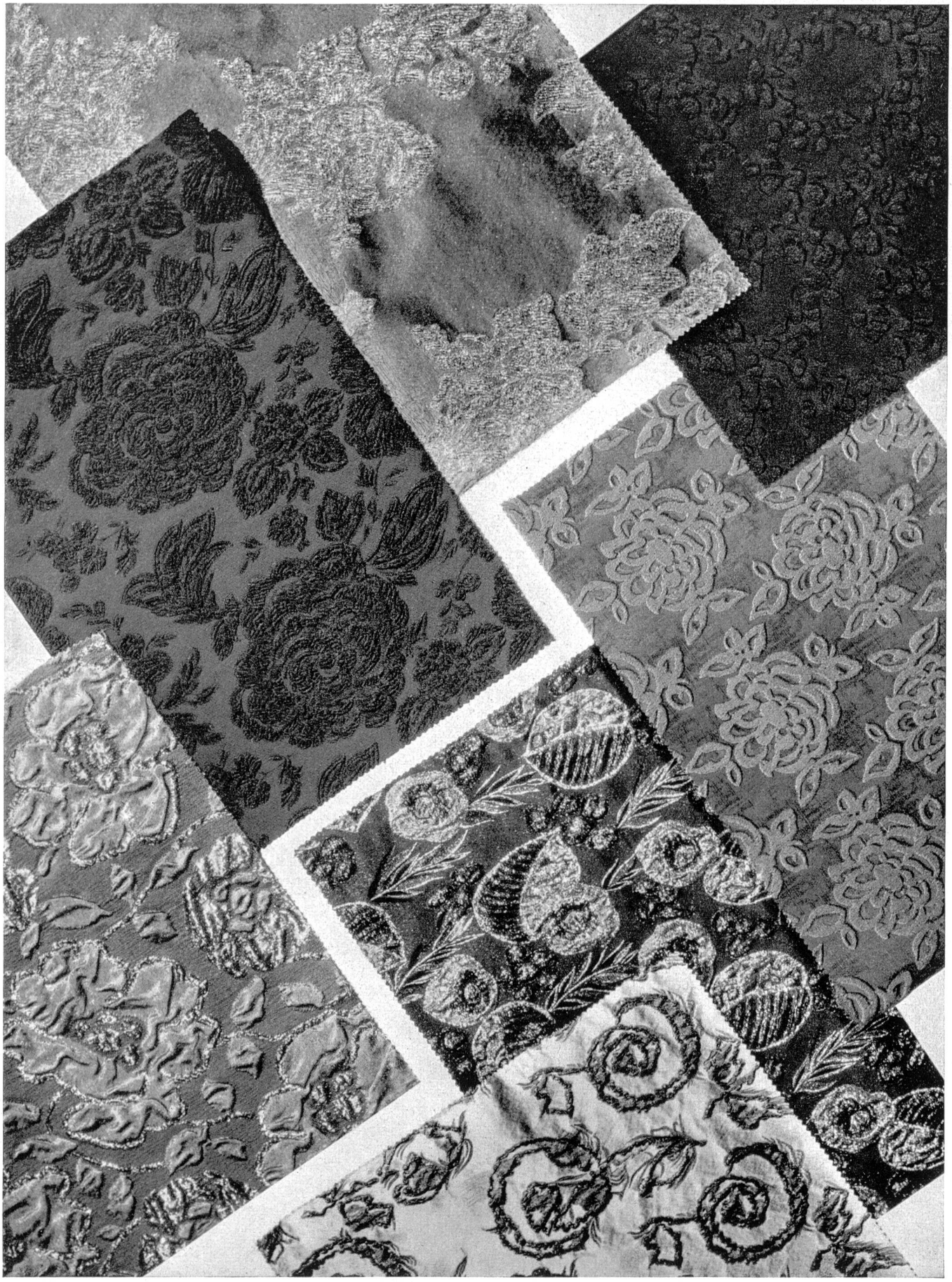
« BERCO », BAERLOCHER & CIE, RHEINECK

Tissus pour lingerie, blouses, modes enfantines, etc., tels que batiste fine de coton et batiste perlée imprimées, batiste de coton en tissage fantaisie, crêpe de laine et crêpe écorce de coton imprimés, batiste « Hélanca » et satin de coton imprimés. A droite, satin de coton imprimé au cadre

Fabrics for lingerie, blouses, children's wear, etc. such as fine cotton batiste and pearl batiste prints, cotton batiste in a fancy weave, printed wool crêpe and cotton bark crêpe, as well as « Helanca » batiste and cotton satin prints. Right, screen printed cotton satin

Tejidos para lencería, blusas, modas infantiles, etc., tales como batista fina de algodón y batista perlada estampada, batista de algodón con ligadura fantasia, crespón de lana y crespón corteza de algodón estampado. A la derecha, satén de algodón estampado con estarcido

Nouveauté-Stoffe für Wäsche, Blusen, Kinderartikel usw., wie Baumwoll-Feinbatist und Perlbatist bedruckt, Baumwollbatist fantasiegewoben, Wollcrêpe und Baumwoll-Borkencrêpe bedruckt, « Helanca » Batist und Baumwoll-Satin bedruckt, Rechts Filmdruck auf Baumwollsatin



BÉGÉ S. A., ZURICH

Tissus jacquard habillés pour l'hiver 1964/65 en tissus mélangés à base de soie, de laine, de coton, etc., avec riches effets de métal, de cristal, cloqués, etc.

Dressy Jacquard fabrics for the winter 1964/65 in mixtures with silk, wool, cotton, etc. with rich metal, crystal, cloqué and similar effects

Tejidos jacquard para el invierno 1964/65 en mezclas a base de seda, de lana, de algodón, etc. con hermosos efectos metálicos de cristal, abullonados, etc.

Gediegene Jacquardgewebe für die Wintersaison 1964/65 in Mischungen mit Seide, Wolle, Baumwolle, usw., mit reichen Metall-, Cristal-, Cloqué- und ähnlichen Effekten

JACOB ROHNER S. A., REBSTEIN

Laizes brodées sur fonds unis, structurés et façonnés — Devants de blouses et bordures pour blouses sur coton et « Térylène » — Bandes brodées en une et deux couleurs pour lingerie — Galons de guipure

Embroidered allovers on plain, structured and figured grounds. Blouse fronts and edgings for blouses on cotton and « Terylene » — Embroidered bands in one or two colours for lingerie — Guipure braid

Telas bordadas sobre fondo liso, estructuradas y labradas — Pecheras de blusas y cenefas para blusas, sobre algodón y « Terylene » — Tiras bordadas en uno o dos colores para lencería — Galones de encaje guipur

Bestickte Allovers auf glatten, strukturierten und fassonnierten Fonds — Bestickte Blusenfronten und Bordüren für Blusen auf Baumwolle und « Terylene » — Wäschebänder in ein- und zweifarbiger Stickerei — Guipure-Galons